

## **Allgemeine Geschäftsbedingungen der Theater Winterthur AG**

### **1. Geltungsbereich**

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) regeln die rechtlichen Beziehungen zwischen der Theater Winterthur AG (Theater Winterthur) und den Kunden und Besuchern von Vorstellungen und Veranstaltungen des Theater Winterthur. Mit dem Erwerb einer Eintrittskarte oder dem Abschluss eines Abonnementsvertrages gelten diese Bedingungen als vereinbart. Für Abonnenten gelten zusätzlich die Abonnementsbedingungen.

### **2. Verkaufsstellen**

Eintrittskarten können telefonisch, Online oder an der Theaterkasse erworben werden. Bei Gruppenbestellungen ist die Theaterkasse zu kontaktieren.

Für die postalische Zustellung von Eintrittskarten, Gutscheinen oder den Kauf von Tickets auf Rechnung wird eine Gebühr von CHF 3 erhoben.

### **3. Reservation**

Reservierte Eintrittskarten sind bis zum mitgeteilten Termin an der Theaterkasse abzuholen. Nach Ablauf dieser Frist erlischt die Reservierung.

### **4. Gutscheine**

Wertgutscheine des Theater Winterthur sind 5 Jahre, Umtauschgutscheine für Abovorstellungen sind 2 Jahre ab Aussteldatum gültig. Verlorene Gutscheine werden nicht ersetzt.

### **5. Platzangebot**

Das Platzangebot beschränkt sich auf die im Saalplan als verfügbar gekennzeichneten Sitzplätze. Das Theater Winterthur behält sich das Recht vor, den Bestuhlungsplan zu ändern und den Kunden andere, möglichst gleichwertige Plätze zuzuweisen, wenn durch die vorgenommene Änderung die gebuchten Plätze nicht mehr verfügbar sind oder der Genuss der Vorstellung von diesen Plätzen aus wesentlich beeinträchtigt ist.

### **6. Kaufabschluss für Tickets im Internet**

Der Kaufvertrag bei Buchungen über den Webshop des Theater Winterthur kommt mit dem Anklicken des Feldes "Auftrag abschliessen" zustande, nachdem zuvor bestimmte Sitzplätze in einer Vorstellung ausgewählt wurden und die Kunden- sowie die Kreditkartendaten in die entsprechenden Felder eingegeben wurden. Gekaufte Tickets können weder zurückgenommen noch umgetauscht werden, mit Ausnahme der Bestimmungen gemäss Ziffer 11.

### **7. Bezahlung**

Die Bezahlung im Webshop des Theater Winterthur ist nur mittels einer der folgenden Kreditkarten möglich: MASTERCARD, VISA, POSTFINANCE. Es werden keine Buchungsgebühren erhoben.

### **8. Weiterverkauf von Karten**

Der Weiterverkauf von Eintrittskarten ohne vorherige Zustimmung des Theater Winterthur ist untersagt. Das gilt auch für die Platzierung von Eintrittskarten auf Ticketportalen ohne Einwilligung des Theater Winterthur.

## **9. Koproduktionen und Vermietungen**

Bei Ko-Produktionen und Vermietungen kann es andere Anbieter mit Verkaufsrecht geben, welche dem Theater bekannt und von diesem autorisiert wurden. Es gelten in diesen Fällen die AGB's und Verkaufsbestimmungen dieser Anbieter.

## **10. Ermässigungen**

Ermässigungen werden gegen Vorlage eines entsprechenden Nachweises gewährt. Die Ermässigungen beziehen sich nicht auf etwaige Gebühren. Einzelne Ermässigungen können nicht kumuliert werden. Das Theater Winterthur behält sich vor, die Abgabe ermässiger Eintrittskarten für bestimmte Veranstaltungen oder Preiskategorien einzuschränken oder auszuschliessen. Weiter können die Ermässigungen durch das Theater Winterthur jederzeit geändert werden.

## **11. Datenschutz**

Ihre Personendaten bearbeiten wir gemäss unserer Datenschutzerklärung, die unter [theaterwinterthur.ch/datenschutz](http://theaterwinterthur.ch/datenschutz) abrufbar ist.

## **12. Spielplanänderungen**

Das Theater Winterthur behält sich vor, eine Vorstellung abzusagen oder durch die Aufführung eines anderen Werkes zu ersetzen, das Datum oder die Uhrzeit einer Vorstellung oder die Besetzung zu ändern. Die definitiven Anfangszeiten sind der Webseite des Theater Winterthur zu entnehmen.

Wird eine Vorstellung abgesagt oder durch die Aufführung eines anderen Werkes ersetzt oder wird das Datum einer Vorstellung geändert oder kann nach einer Sitzplatzreduktion kein anderer Platz zugewiesen werden, hat der betroffene Kunde Anspruch auf Rückerstattung des Kaufpreises. Dieser Anspruch verfällt, wenn er nicht binnen 30 Tagen geltend gemacht wird. Diese Frist beginnt mit dem Tag, an welchem die Vorstellung gemäss dem beim Kauf gültigen Spielplan hätte stattfinden sollen.

Bei Änderungen der Besetzung oder der Anfangszeit einer Vorstellung besteht keinerlei Anspruch auf Rückvergütung des Kaufpreises.

## **13. Nacheinlass/Wiedereinlass**

Ein Nach- oder Wiedereinlass nach Beginn der Vorstellung ist nicht garantiert. Wird ein Einlass nach Vorstellungsbeginn gewährt, wird ein Platz zugewiesen. Anspruch auf den reservierten Sitzplatz besteht nicht.

## **14. Hausrecht**

Kunden und Besuchern kann der Zutritt zum Haus oder zu einer Vorstellung verweigert werden, wenn sie den Betrieb behindern, andere Personen belästigen oder begründeter Anlass zur Annahme besteht, dass sie die Vorstellung stören. Der Zutritt kann weiter verhindert werden, wenn gegen die AGBs oder gegen die Abonnementsbedingungen verstossen oder ein Platz eingenommen wird, für den keine gültige Eintrittskarte vorgewiesen werden kann. Der Kaufpreis wird in diesen Fällen nicht rückerstattet.

Gemäss Hausrecht sind insbesondere folgende Regeln beim Besuch einer Vorstellung einzuhalten: Kinder unter 3 Jahren haben keinen Zutritt zur Vorstellung. Auch Tiere bleiben draussen. Essen und Trinken ist untersagt und Telefone oder Pager sind stummzuschalten.

**15. Bild- und Tonaufnahmen**

Das Theater Winterthur nimmt gewisse Vorstellungen in Bild und/oder Ton auf. Zu diesem Zweck behält sich das Theater Winterthur vor, aufgrund der Stellungen der Kameras den Bestuhlungsplan zu ändern. Mit dem Kauf eines Tickets oder eines Abonnements ist der Kunde damit einverstanden, dass das Theater Winterthur die Aufnahmen ohne Anspruch auf Vergütung verwendet, auch wenn der Kunde darauf allenfalls erkennbar ist.

Nicht durch das Theater Winterthur autorisierte Bild- und Tonaufnahmen während der Vorstellungen sind aus urheberrechtlichen Gründen untersagt.

**16. Haftung**

Für Schäden jeder Art, die der Kunde in den Räumen des Theater Winterthur erleidet, haftet das Theater Winterthur nur im Fall der grobfahrlässigen oder absichtlichen Verletzung einer vertraglichen Pflicht durch seine Vertreter und Hilfspersonen. Die Haftung bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit bleiben vorbehalten.

**17. Anwendbares Recht**

Es gilt schweizerisches Recht. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Winterthur.

Theater Winterthur AG, 22.08.2023